



Neue Messe vermittelt Orte für Veranstaltungen

Vom Bunker bis zur schwimmenden Bühne: 2011 findet die erste Messe Locations im Esslinger Neckar Forum statt

VON ANNETTE MOHL

ESSLINGEN. Eine neue Messe zeigt erstmals in der Region das ganze Spektrum von Veranstaltungsorten. Veranstalter Michael Sinn aus Wiesbaden wählte das Esslinger Neckar Forum als Ort für die Messe Locations aus und gab Stuttgart den Vorzug vor Dresden und vor Nürnberg.

Gelistet hat Michael Sinn sein Konzept seit drei Jahren in Mainz, wo Veranstaltungsorte für die Region Rhein-Main vorgestellt werden. Dieses Jahr präsentieren sich dort unter anderem das Autowerk Russelsheim oder das Chamäleon Beach Resort, das

Gefängnisrestaurant Bollesja, das Gestüt Hofgut Mappeln, die Goethe-Universität, der Hochentheimring, Schloss Rheinfels oder der Zoo in Frankfurt. Ähnlich bunt soll der Mix nach Sinns Vorstellung in der Region Stuttgart ausfallen. „Hier gibt es auf engem Raum eine hohe Dichte an Veranstaltungsorten, bodenständige wie ganz moderne.“ Es sollen Orte sein für alle Gelegenheiten und Größen, von 20 Personen an aufwärts praktisch ohne Obergrenze.

Die zehn großen Veranstaltungshallen in der Region wie etwa das Forum am Schlosspark in Ludwigsburg hat er im Boot. Aber gerade die ausgefallenen oder skurrilen

Ideen, echte Geheimtipps, reizen Sinn. Das kann ein Bunker genauso sein wie ein Weinberg, ein privater Traumgarten wie ein Künstleratelier, Eisenstillgelegten Eisenbahnwagen etwa hatte er schon in der Ausstellung, ebenso eine schwimmende Bühne, die sich auch im Neckar installieren ließe, oder einen Flughafenhanger. Absolut im Trend liegen Museen, sagt Sinn: „Der kulturelle Rahmen dort wird genutzt, man hat mit der Dekoration nicht viel zu tun“, sagt Michael Sinn. Persönlich schätzt er Ortschaften, die eine Geschichte erzählen, wie alte Fachwerkbauwerke oder Burgen.

Termin der ersten Locations-Messe im

Raum Stuttgart, der für Sinn bis Pfalzheim oder Schwäbisch Hall reicht, ist der 14. Juli 2011. Das Neckar Forum wählte er aus „wegen der harten Faktoren wie Hallengröße und Lage, aber auch wegen der guten Zusammenarbeit mit Esslingen live“. Die Geschäftsführerin Monika Rixinger sei auf ihn zugekommen und habe wegen Locations angeklopft. Das Ambiente in dem erst fünf Jahre alten Haus mit Parkettboden sei angenehmer als in großen Messehallen.

Sinn rechnet mit 50 bis 60 Ausstellern – mehr wäre im Neckar Forum nicht möglich – und mit Besuchern aus der ganzen Region